

22.9.2024

## Max Nagl besiegelt seinen Titel mit dem Sieg beim Saisonfinale in Holzgerlingen

- **Max Nagl krönt seine Saison mit dem Tagessieg beim Saisonabschluss**
- **Tom Koch wird Vizemeister**
- **Jordi Tixier verbessert sich auf den dritten Tabellenplatz**

Holzgerlingen. Bei optimalen Bedingungen erlebten rund 14.500 Zuschauer ein packendes Saisonfinale des ADAC MX Masters in Holzgerlingen. Der bereits feststehende ADAC MX Masters-Champion 2024, Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing powered by Krettek), beendete die Saison mit dem Gesamtsieg auf dem Schützenbühlring. Tom Koch (D/Kosak Racing Team) verteidigte seine Vizemeisterschaft, obwohl er sich in Holzgerlingen mit dem dritten Rang hinter Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) zufriedengeben musste.

### Max Nagl: krönender Abschluss einer starken Saison

Nagl, der bereits vor dem Rennwochenende als Meister feststand, steigerte sich nach dem vierten Platz hinter Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team) beim Auftakt am Samstag und fuhr am Sonntag zwei Laufsiege ein. Während er im zweiten Lauf nach dem Red Bull Holeshoot einen Start-Ziel-Sieg einfuhr, musste er im dritten Lauf bis drei Runden vor Schluss warten, ehe er den vom Start weg führenden Dennis Ullrich (D/KTM Sarholz Racing Team) von der Spitze verdrängen konnte. Ullrich fuhr mit dem zweiten Rang vor Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) sein bestes Resultat der Saison ein.

„Es ist großartig, die Saison mit einem weiteren Gesamtsieg abzuschließen, auch wenn es nicht einfach war. Der Samstag war schwierig, da ich schlecht gestartet bin und mich durchkämpfen musste. Der zweite Lauf lief perfekt mit einem Start-Ziel-Sieg, aber im dritten Rennen musste ich hart pushen, um an Dennis vorbeizukommen. Ich bin sehr zufrieden mit der Saison, die ich mit einer starken Wintervorbereitung begonnen habe. Gemeinsam mit meinem Team haben wir das Motorrad weiterentwickelt und die Strategie, zu Saisonbeginn so viele Rennen wie möglich zu gewinnen, hat sich ausgezahlt“, so Nagl nach seinem Sieg.

### Jordi Tixier: Erfolgreicher Abschluss nach durchwachsener Saison

Tixier, der sich am Samstag zum dritten Mal in Folge als LS2 Best Qualifier durchgesetzt hatte, gewann den ersten Lauf des Wochenendes souverän. Im zweiten Lauf verkürzte er gegen Ende den Abstand zu Nagl, musste sich aber mit Rang zwei begnügen. Im abschließenden dritten Lauf begann Tixier auf Platz fünf, fiel aber im Verlauf bis auf Rang acht zurück. Dennoch reichten ihm seine Ergebnisse für den zweiten Platz in der Tageswertung und den Sprung auf den dritten Tabellenplatz.

„Es war ein gutes Wochenende, abgesehen vom dritten Lauf. Mit dem zweiten Platz heute bin ich sehr zufrieden. Trotz dreier Ausfälle und zweier schwerer Stürze in dieser Saison bin ich froh, dass ich es noch aufs Podium in der Meisterschaft geschafft habe“, bilanzierte Tixier.

## Presseinformation

### Tom Koch: erfolgreiche Verteidigung des Vizetitels

Tom Koch begann das Rennwochenende mit seinem ersten Red Bull Holeshot der Saison und führte das Feld bis kurz vor Schluss an, bevor er nach einem kleinen Fehler von Tixier überholt wurde. Im zweiten Lauf startete Koch auf dem fünften Platz und kämpfte sich bis auf Rang drei hinter Nagl und Tixier vor. In der letzten Runde musste er sich noch gegen eine Attacke von Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) behaupten. Im dritten Rennen tat sich Koch, ähnlich wie Tixier, schwer, fand aber im Verlauf einen besseren Rhythmus und beendete das Rennen auf dem siebten Platz – eine Position vor dem Franzosen. Somit sicherte er sich den zweiten Platz in der Meisterschaft.

„Trotz gesundheitlicher Probleme in den letzten Wochen habe ich alles gegeben, um den Vizetitel zu holen. Es war eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen, und ohne die Unterstützung meines Teams hätte ich es nicht geschafft, mich zurückzukämpfen. Ich bin stolz, dass es am Ende für den zweiten Platz gereicht hat“, freute sich Koch.

Hinter Nagl, Koch und Tixier komplettierten Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) und Adam Serry (GB/Schmicker Racing) die Top-Fünf in der Gesamtwertung.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream vom Samstag und Sonntag oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter [adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters) zu finden.

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail [adacmxmasters@atze.tv](mailto:adacmxmasters@atze.tv)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)